

Bericht „Worldgames of Mountainbiking“ vom 10.September 2011

2008 habe ich bei den Worldgames meinen ersten Mountain Hero Titel errungen, eine Kombination aus der Mountain-Attack (Skitourenrennen über 3.000hm) und der Marathon-Distanz der Worldgames (81,7km und 3.678hm). Mein primäres Ziel war diesen Titel zu wiederholen.

Den Tagessieg auf der Marathon-Distanz hingegen fehlte mir noch in meiner Sammlung. Das Wetter war optimal die Stimmung gut und so machten sich rund 1000 BikerInnen am Samstag um 09:00 auf den beschwerlichen Weg.

Am ersten Anstieg war das Tempo schon recht hoch, aber meine Beine fühlten sich extrem gut an und ich hatte keine Schwierigkeiten an der Spitzengruppe dran zu bleiben. Gegen Ende des Anstieges befand ich mich ca. an 5.Position. Beim zweiten Anstieg zum Schattberg war ich dann schon Dritter, hinter Günther Pernkopf (1. Rang Halbmarthon) und Reini Woisetschläger (2. Rang Halbmarathon). Mein Teamkollege Börn Eisl schloss fast auf mich auf, jedoch konnte er die beiden nicht mehr einholen und belegte letztendlich den 3. Rang im Halbmarathon.

Unterhalb des Schattbergs teilt sich die Strecke in Halb- und Marathon. Mein nächstes Ziel war der 12er Kogel. Dieser Anstieg ist einer der schlimmsten überhaupt – Sommer wie Winter. Ich konnte meinen Vorsprung jedoch kontinuierlich bis zu 5min ausbauen.

In den Abfahrten fuhr ich zügig, riskierte jedoch nicht zuviel und ich hatte zum Glück auch keinen Defekt. In den letzten beiden – vermeintlich kurzen – Anstiegen konnte ich dann noch mal richtig Gas geben und ich freute mich unheimlich als ich vor der letzten Abfahrt uneinholbar in Führung lag.

Der letzte „Downhill“ war eine einzige Triumphfahrt, viele Leute jubelten mir vom Wegesrand zu und dann war es nach 4Stunden:30Minuten soweit! Endlich hatte ich meinen Tagessieg bei den Worldgames eingefahren, bei der Zieldurchfahrt jubelte ich mit hoch erhobenen Armen und wuchtete das S-Works in die Höhe – GESCHAFFT!

Eine perfekte Fahrt – ein wunderschöner Tag, ich war überglücklich! Die Mountain Hero Wertung konnte ich überlegen für mich entscheiden. So war dieses Event ein würdiger Abschluss einer Super Saison!

Hans Haslacher landete mit 5h15min auf dem 24.Rang (5. Rang Mountain Hero), Woifi Haslacher musste leider wegen eines Defektes frühzeitig aufgeben.

[Ergebnisse Marathon](#)

[Ergebnisse Mountain Hero](#)